Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку Муниципальный этап

2023

7-8 класс

Аудирование HOERVERSTEHEN

Sie hören einen Text zum Thema "Leben auf dem Land oder in der Stadt?". Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

1. Die Sprecherin ist auf dem Lande aufgewachsen.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

2. Die Sprecherin brauchte mit der U-Bahn nur noch 20 Minuten von ihrem Haus bis zum Zentrum von München.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

3. In der Nähe des Hauses von der Sprecherin gab es keine Lebensmittelgeschäfte.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

4. Die Sprecherin hat in München studiert.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

5. Während des Studiums hat die Sprecherin in einem Wohnheim gelebt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

6. Viele ihrer Mitstudenten sind damals zur Uni mit dem Auto gefahren.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

7. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln konnte die Sprecherin während der Studienzeit überall hinfahren.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Hörtextes entspricht.

- 8. Als Studentin ...
- a) brauchte die Sprecherin kein Auto, weil die Wege zu kurz waren.
- b) brauchte die Sprecherin ein Auto, weil die Wege zu lang waren.

c) brauchte die Sprecherin kein Verkehrsmittel, weil sie gerne zu Fuß ging.

9. Heute lebt die Sprecherin

- a) auf dem Lande
- b) in der Innenstadt
- c) in der Mitte zwischen einem Dorf und einer Stadt

10. "Der Speckgürtel" ist ein Synonym zum Wort

- a) Dorf
- b) Innenstadt
- c) Stadtrand

11. Jetzt wohnt die Sprecherin

- a) in einer Wohnung
- b) in einem Haus
- c) auf einem Bauernhof

12. Zu einem Vorteil des Lebens im Dorf und einem Nachteil zugleich gehört der Meinung der Sprecherin nach

- a) keine Anonymität
- b) Hilfsbereitschaft aller Nachbarn
- c) zu viel Natur

13. In einem Dorf sind Kinder

- a) gesünder
- b) freundlicher
- c) selbstständiger

14. Sehr gerne würde die Sprecherin ... leben.

- a) in einem kleinen Haus in einem ruhigen Teil der Stadt
- b) in einer großen Wohnung im Zentrum der Stadt
- c) in einem großen Haus auf dem Lande

15. Für die Sprecherin ist es bei der Auswahl ihres Wohnortes wichtig, dass

••••

- a) die Luft dort besser war
- b) sie alles schnell erreichen könnte
- c) die Miete nicht so hoch wäre

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit. Sie hören nun den Text noch einmal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Чтение LESEVERSTEHEN

Teil 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Stefans Blog

25. September

Hallo, hallo, könnt ihr euch noch an mich erinnern?

Vor einem Jahr habe ich noch für das Abitur gepaukt und hatte kaum Zeit für das Forum. Deshalb waren meine Einträge auch immer nur sehr kurz. Das Abi habe ich super bestanden. Fast zehn Monate habe ich dann mit Nichtstun verbracht – na ja, nicht richtig – habe schon meine Musik gemacht, damit ich nicht aus der Übung komme. Und ich habe nach dem Abi gejobbt und bin ein bisschen in der Welt herumgereist. War schön, aber jetzt bin ich Student! Super!!!

Ich habe einen Studienplatz an der Ludwig-Maximilians-Universität München bekommen. Meine Fächer: Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Bin schon total aufgeregt und neugierig auf das Studium. So richtig los geht's aber erst im Oktober...

Eigentlich wollte ich in Berlin studieren, aber da habe ich keinen Studienplatz bekommen. Schade, in Berlin könnte ich bei meiner Tante wohnen. Vielleicht hat ja jemand von euch einen Tipp, wie und wo ich hier in München eine Wohnung oder ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft finden kann. Im Studentenwohnheim habe ich es auch schon versucht, im Moment ist nichts frei. Vielleicht im nächsten Semester.

Na gut, bis ich was gefunden habe, kann ich bei einem Studenten wohnen. Ich habe ihn in der Mensa kennen gelernt. Sein Mitbewohner ist im Moment verreist und ich kann erst mal in seinem Zimmer wohnen.

Da ich ein bisschen Geld verdienen muss, war ich auch auf Jobsuche. Also, das war viel einfacher als die Wohnungssuche. Ab der nächsten Woche arbeite ich vier Abende in der Woche an einer Küchenbar in einem Einkaufszentrum.

Was ich sonst noch so mache? Da ich München nicht so gut kenne, spiele ich ein bisschen Tourist. Außerdem muss ich erst mal einige Sachen für die Uni kaufen... Bücher und vieles andere. Da bleibt nicht viel Geld übrig!

Jetzt erst mal tschüss! Ich melde mich wieder...

Wählen Sie nun eine Variante: Richtig, falsch oder steht nicht im Text 1. Stefan ist erst seit einem Jahr Mitglied in diesem Forum. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 2. Stefan hatte bei den Abiturprüfungen gute Noten. A) richtig B) richtig C) steht nicht im Text 3. Stefan hat in einer Musikgruppe geübt. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 4. Nach dem Abitur hat Stefan sofort studiert. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 5. Stefan freut sich auf das Studium. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 6. Das Studium beginnt im Oktober. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 7. Er kann während des Studiums bei seiner Tante wohnen. B) falsch A) richtig C) steht nicht im Text 8. Stefan hat eine kleine Wohnung in München gemietet. B) falsch A) richtig C) steht nicht im Text 9. Er hofft, dass er später ein Zimmer im Studentenwohnheim bekommt. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 10. Es war nicht schwer, einen Job zu finden. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 11. In München gibt es im Herbst viele Touristen. A) richtig B) falsch C) steht nicht im Text 12. Stefan hat sein ganzes Geld für Bücher ausgegeben.

Teil 2

A) richtig

Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG: Zwei Fortsetzungen sind falsch!

B) falsch

C) steht nicht im Text

- (0) Schule bedeutet immer wieder neue Herausforderungen und auch Stress und Druck,
- (13) Diese Tipps können euch helfen,
- (14) Beginnt rechtzeitig mit der Vorbereitung,
- (15) Informiert euch genau über die Themen
- (16) Am Nachmittag nach der Schule braucht man zuerst ein bisschen Erholung,
- (17) Wann, wo und wie man am besten lernt,
- (18) Während der Pause gibt es viele Möglichkeiten:
- (19) Der Tag der Klassenarbeit ist da. Jetzt bitte keine Panik! Wenn ihr Angst habt,
- (20) Macht zuerst die Aufgaben,

Fortsetzungen:

- (A) vor allem wenn der nächste Test, eine Klassenarbeit oder ein Referat anstehen.
- (B) das ist individuell unterschiedlich und bei jedem anders.
- (C) sollt ihr nach Hause gehen.
- (D) mit dem Schulstress bei einer Klassenarbeit richtig umzugehen.
- (E) weil sie später eure Konzentration fördert.
- (F) könnt ihr euch nicht gut konzentrieren.
- (G) am besten ein oder zwei Wochen vor dem Termin.
- (H) Comics, Essen auf dem Schreibtisch, Musik etc. stören euch.
- (I) Geht raus und macht einen Spaziergang an der frischen Luft, faulenzt ein bisschen, hört Musik oder macht Sport.
- (J) die leicht für euch sind. Danach versucht, die schwierigen Aufgaben zu lösen.
- (K) und macht einen Zeitplan.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматическое задание LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Im Sommer ist es abends oft angenehm1 Wer einen Film2
möchte, aber keine Lust hat, im dunklen Saal zu sitzen, kann ein Open-Air-Kino
oder Freiluftkino besuchen. Auf Stadtplätzen und in3 werden dafür
Kinoleinwände* aufgebaut.
Die Dresdner Filmnächte sind Deutschlands größtes Freiluftkino. Jedes Jahr
versammeln sich viele Tausend4 auf der Wiese und sehenA Spielfilme
an. Die dafür verwendete Leinwand ist mit 32 Metern5_ die größte mobile
KinoleinwandB Welt.
Auch in der österreichischen6_ Wien sind Freiluftkinos sehr beliebt.
Seit 19917 jährlich viele Besucher zum FilmfestivalC dem Wiener
Rathausplatz. Dort sind auch8_ zu sehen. Auf dem Programm stehen
klassische Musik, Opern und Operetten, aber auch Ballett, Musicals und Jazz. Der
Eintritt ist9 Ein Sommerabend mit Kultur!
Mitten im Zentrum der deutschen Hauptstadt Berlin zeigt man Arthouse-
Filme. Das D nicht kommerzielle Filme.
KinoliebhaberE_ es sich auch im Münchner Olympiapark bequem
machen. Der Olympiasee ist eine schöne KulisseF_ das Freiluftkino. Vor dem
10 kann man noch eine Runde Tischfußball spielen oder sich ein Sportgerät
ausleihen. Das Münchner Freiluftkino ist das einzige Saisonkino,G Filme im
3-D-Format zeigt.
Einige Freiluftkinos sagen die Filme bei Schlechtwetter ab. In vielen Fällen
zeigt man den Film aber auchH_ Regen. Man muss dann den11
mitnehmen. Man empfiehlt auch eine Decke,I_ es abends etwas kühler wird.
Man nimmt auch eine Picknickdecke mit, auf der man sitzen kann, wenn das
Freiluftkino auf der Wiese stattfindet.

*die Kinoleinwand (-wände) – экран (в кинотеатре)

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-11) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig. Ändern Sie die Form der Wörter, wenn es nötig ist.

	Nummer der Lücke
kostenlos	
Park	
Breite	
spielen	
Regenschutz	
Kinder	
kommen	
warm	
Musik	
interessant	
Gast	
Hauptstadt	
sehen	
leicht	
Film	
Filmvorführung	
Konzert	
Uniform	
Genuss	

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-I ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

A	В	C	D	E	F	G	H	Ι

	Перенесите свои	решения в БЛАНК ОТВЕТОВ
--	-----------------	-------------------------

Страноведение LANDESKUNDE

Markieren Sie eine richtige Variante. Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

1. Der Schwarzwald liegt ... Deutschlands.

- a) im Norden
- b) im der Mitte
- c) im Süden

2. Der Thüringer Wald ist

- a) ein See
- b) ein Fluss
- c) ein Mittelgebirge

3. Welches Land grenzt an Deutschland nicht?

- a) Frankreich
- b) Russland
- c) Polen

4. Der Heilige Abend wird am Spätnachmittag ... mit einem Gottesdienst begangen.

- a) des 24. Dezembers
- b) des 25. Dezembers
- c) des 31. Dezembers

5. In welcher Stadt steht das Brandenburger Tor?

- a) Heidelberg
- b) Bonn
- c) Berlin

6. Die großen Hafenstädte in der Bundesrepublik liegen

- a) im Norden
- b) im Süden
- c) im Westen

7. Das Gedicht "Lorelei" hat ... geschaffen.

- a) Friedrich Schiller
- b) Johann Wolfgang von Goethe
- c) Heinrich Heine

8. Welche Farben hat die Flagge Deutschlands?

- a) Schwarz, Weiß, Lila
- b) Schwarz, Rot, Gold

- c) Schwarz, Lila, Gold
- 9. Friesisch ist eine
- a) Landschaft
- b) Sprache
- c) Insel

10. Wie heißt das deutsche Kleingeld?

- a) Groschen
- b) Cent
- c) Euro

11. Der Nikolaustag ist ein Fest, das für ... gedacht ist.

- a) die Kinder
- b) die Rentner
- c) die Erwachsenen

12. Welche deutsche Stadt liegt an den Flüssen Elbe und Alster?

- a) Kiel
- b) München
- c) Hamburg

13. Wann fand die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten statt?

- a) am 3. Oktober 1990
- b) am 6. Dezember 1989
- c) am 13. August 1961

14. Sylt, Amrum und Föhr sind

- a) Inseln
- b) kulinarische Spezialitäten
- c) Handelsmetropolen

15. Fasching, Fastnacht oder Karneval ist heute die Bezeichnung für die gesamte Zeit

- a) vom Dreikönigstag bis zu Beginn der Fastenzeit
- b) vom Winteranfang bis Winterschluss
- c) vom Spätsommer bis Wintersonnenwende

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Schreiben ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Es war kurz vor dem Neujahr. Die Kinder wollten ein Stück zum Fest inszenieren. Sie bereiteten sich lange darauf vor, endlich war alles fertig. Veronika sollte die Hauptrolle spielen. Sie wartete auf die Premiere mit Ungeduld. Aber am Morgen vor der festlichen Veranstaltung erwachte sie mit heftigen Halsschmerzen. Veronika konnte vor Schmerzen kein Wort sagen.

...Mittelteil...

Das Stück war großer Erfolg. Alle waren begeistert. Jetzt wusste Veronika, was echte Freundschaft bedeutet.